Presseinformation

28. Dezember 2017

Technik des Filzens ist im Bauernstand fest verwurzelt

LR Schwarz: Altes Kunsthandwerk blüht an den Landwirtschaftsschulen wieder auf

Das Sprichwort „Altes Handwerk hat einen goldenen Boden“ hat an der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Warth immer noch Gültigkeit, denn hier werden alte Handwerkskünste noch hoch gehalten und an die junge Generation weiter gegeben. „Die Technik des Filzens ist das älteste bekannte textile Handwerk, das im Bauernstand fest verwurzelt ist. Heute blüht das alte Kunsthandwerk an den Landwirtschaftsschulen im Unterricht wieder auf, denn es können auf einfache Weise kreative Unikate wie Kleider, Schmuck und Spielsachen hergestellt werden“, betont Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz. „An der Fachschule Warth wird die Handwerkstradition des Filzens lebendig gehalten und den Schülerinnen sowie Schülern in der Praxis zugänglich gemacht“, so Schwarz.

„Aus Schafwolle wird mit warmen Wasser und Seife Filz hergestellt, der wasser- und schmutzabweisend ist. Mit etwas Ausdauer und Fingerspitzengefühl können so die Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre Filzkunstwerke selbst herstellen“, betont Fachlehrerin Elisabeth Mayer-Reithofer. „Beim Filzen werden auch Anfänger sehr schnell mit Erfolgserlebnissen belohnt, denn es gibt dabei zahlreiche Möglichkeiten auf unkomplizierte Art kreativ zu werden. Mützen, Schuhe und Taschen, hauchdünne Schals oder kuschelige Decken können in vielfältigen Varianten hergestellt werden“, so Mayer-Reithofer.

Die Ursprünge der Technik des Filzens sind bis in die Jungsteinzeit zurück zu verfolgen. In den alten Kulturen der zentralasiatischen Nomaden war Filz ein unersetzliches Material für Zelte, Jurten und Kleider. Als Meister der Filzherstellung galten die Mongolen und die Tibeter. Aber auch in Europa kann das Filzen auf eine rund 3.000 Jahre lange Tradition verweisen, wo es bei den Griechen und Römern der Antike sogar eigene Filzwerkstätten gab. Der Bauernstand übernahm diese Handwerkstechnik, wo es noch bis heute angewandt wird.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at